

# PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 10. Februar 2019 – 6.766 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

## **Mühlhausen verliert wichtiges Duell im Kampf um die Playoffs**

**Der Post SV Mühlhausen verliert das wichtige Duell im Kampf um die Playoffs gegen TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell. Zur Freude vom 1. FC Saarbrücken und TTC Schwalbe Bergneustadt, die ihre Heimspiele gewinnen. TTC indeland Jülich verpasst hingegen haarscharf den ersten Saisonsieg.**

Einen herben Rückschlag im Kampf um die Playoff-Plätze erlitt am 18. Spieltag der Post SV Mühlhausen. Im Heimspiel unterlagen sie dem TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell mit 1:3, die mit dem sechsten Sieg in Folge weiter von den Playoffs träumen können. An diesem Nachmittag profitierten die Osthessen aber sicher auch von Mühlhausens Auswärts-Einsatz in der Champions League in Jekaterinenburg am Freitagabend, der den Thüringern mental, aber vor allem körperlich sicher zu schaffen machte. Zwar begannen die Postler mit dem Auftaktsieg von Daniel Habesohn über Qing Yu Meng vielversprechend, aber Steffen Mengel blieb gegen Tomislav Pucar chancenlos und Vize-Europameister Ovidiu Ionescu musste sich denkbar knapp in fünf Sätzen und trotz zweier Matchbälle gegen Ruwen Filus geschlagen geben. Der junge Kroatie Pucar in Fuldas Diensten war es schließlich, der gegen Daniel Habesohn den entscheidenden dritten Punkt ergattern konnte. "Wir haben wirklich wenig geschlafen, es ist auch glaube ich menschlich, dass uns dann die nötige Frische etwas gefehlt hat - aber Fulda hat auch eine tolle Leistung heute gezeigt", analysiert Post-Trainer Erik Schreyer. "Wir müssen die kommenden Wochen aber positiv bleiben und uns vielleicht auch etwas den Playoff-Druck nehmen." Fulda schließt in der Tabelle damit auf Mühlhausen auf, die Thüringer haben jedoch noch ein Spiel mehr.

## **Schwalben mit starken Nerven / Ochsenhausen souverän im Westerwald**

Und fast wäre auch dem TTC Schwalbe Bergneustadt ein Ausrutscher passiert. Gegen Werder Bremen standen die Schwalben im Abschlussdoppel beim Stand von 1:2-Sätzen bereits mit dem Rücken zur Wand, konnten sich dann aber doch auf ihr Duo Alvaro Robles und Paul Drinkhall verlassen. Auf Seiten der Bremer war einmal mehr Routinier Bastian Steger nicht zu schlagen, auch wenn seine zwei Punkte am Ende nicht für etwas Zählbares reichten. „Bei all den bitteren Niederlagen dieses Jahr, war das wohl die bitterste. Vor allem weil wir im Doppel nach der 2:0-Satzführung schon sehr nah am Sieg waren“, kommentiert Steger nach dem Spiel. Dank Mühlhausens Niederlage ist der knappe Sieg ein Big Point für Bergneustadt – das Polster auf Platz fünf beträgt nun vier Punkte. Die ersten Playoffs der Vereinsgeschichte sind in greifbarer Nähe, dennoch tritt Alvaro Robles auf die Euphoriebremse: „Die Niederlage von

Mühlhausen hilft uns aber die TTBL ist eine starke Liga, wir müssen weiterhin Match für Match spielen und fokussiert bleiben.“

Bereits vor dem Spiel zeigte sich TTC Zugbrücke Grenzau-Trainer Dirk Wagner nur wenig optimistisch, hoffte aber, in der ein oder anderen Paarung „mitspielen zu können“. Aber selbst das gelang der Mannschaft vom Brexbach nur kaum. Einzig Mihai Bobocica konnte im Spiel gegen Jakub Dyjas einen Satz gewinnen. Sowohl Kirill Gerassimenko gegen Stefan Fegerl als auch Anders Lind gegen Simon Gauzy verloren deutlich mit 0:3-Sätzen. „Wir haben uns gut in Ochsenhausen vorbereitet, den Gegner nicht auf die leichte Schulter genommen und sind glücklich über den Auswärtssieg“, so Stefan Fegerl nach Spielende. Durch die Niederlage von Mühlhausen stehen die Ochsen so gut wie als Erster Playoff-Teilnehmer fest – ihnen fehlt nur ein einziger Punkt.

## **Saarbrücken bleibt auf Kurs / Jülich verpasst ersten Saisonsieg**

Nicht ganz so sehr zittern wie in Bergneustadt mussten die Fans des 1. FC Saarbrücken. Dennoch war es ein enges Duell gegen den ASV Grünwettersbach, vor allem weil sich Bojan Tokic gegen Patrick Franziska als auch gegen Tomas Polansky erst im fünften Satz geschlagen geben musste. Den Ehrenpunkt für die Baden holte Ricardo Walther, kurioserweise mit einem 19:17-Punkte-Sieg im Entscheidungssatz gegen Darko Jorgic. "Es ist ein unglaublicher wichtiger Sieg heute. Es war ein richtig enges Spiel und wir sind froh, dass die zwei Punkte im Saarland bleiben", weiß auch Patrick Franziska. Mit dem Erfolg haben die Saarländer nun wieder zwei Punkte Vorsprung auf Mühlhausen und vier auf Fulda-Maberzell.

Bittere Pille für den TTC in der Heimat Jülich: So nah am ersten Sieg waren sie die ganze Saison noch nicht. Im Kellerduell gegen den TSV Bad Königshofen lagen sie im abschließenden Doppel bereits mit 2:0-Sätzen in Front, aber Robin Devos und Dennis Klein schafften es nicht, gegen Kilian Ort und Bence Majoros den sprichwörtlichen „Sack“ zuzumachen. Zuvor hatte Robin Devos überraschend gegen Mizuki Oikawa gewonnen und Dennis Klein gegen Bence Majoros. Für die Unterfranken punkteten Kilian Ort und Mizuki Oikawa jeweils gegen Martin Allegro. "Wir sind sehr, sehr enttäuscht. Im Doppel waren die ersten zwei Sätze vielleicht zu einfach und wir haben dann etwas die Spannung verloren. Es hätte heute keinen Verlierer geben sollen", resümiert der sichtlich enttäuschte Dennis Klein. Der TSV Bad Königshofen beweist hingegen, dass sie auch enge Spiele gewinnen können: "Wir haben die letzten Wochen oft knapp verloren, heute hatten wir in diesem engen Spiel das Glück mal wieder auf unserer Seite", so Kilian Ort, der mit seinem Verein durch den Sieg von Platz zehn auf sieben klettert.

Alle Begegnungen des 18. Spieltags sowie zahlreiche On-demand-Formate finden Sie in Kürze im [TTBL-TV](#).

## **Der 18. Spieltag in der Übersicht**

### **TTC Zugbrücke Grenzau – TTF Liebherr Ochsenhausen 0:3**

Kirill Gerassimenko – Stefan Fegerl 0:3 (8:11, 4:11, 7:11)  
Anders Lind – Simon Gauzy 0:3 (5:11, 7:11, 8:11)  
Mihai Bobocica – Jakub Dyjas 1:3 (11:8, 3:11, 4:11, 8:11)

### **TTC Schwalbe Bergneustadt – SV Werder Bremen 3:2**

Benedikt Duda – Florent Lambiet 3:0 (11:4, 11:6, 11:5)  
Paul Drinkhall – Bastian Steger 2:3 (6:11, 3:11, 11:4, 16:14, 11:7)  
Alvaro Robles – Gustavo Tsuboi 3:0 (11:8, 11:8, 11:9)  
Benedikt Duda – Bastian Steger 0:3 (8:11, 7:11, 9:11)  
Avaro Robles/Paul Drinkhall – Hunor Szöcs/Gustavo Tsuboi 3:2 (12:10, 2:11, 5:11, 11:3, 11:3)

### **TTC indeland Jülich – TTC Bad Königshofen 2:3**

Martin Allegro – Kilian Ort 2:3 (11:13, 11:9, 6:11, 11:8, 7:11)  
Robin Devos – Mizuki Oikawa 3:2 (9:11, 11:8, 11:9, 6:11, 11:9)  
Dennis Klein – Bence Majoros 3:2 (11:7, 10:12, 9:11, 11:5, 11:2)  
Martin Allegro – Mizuki Oikawa 0:3 (7:11, 8:11, 9:11)  
Robin Devos/Dennis Klein – Kilian Ort/Bence Majoros 2:3 (11:5, 11:7, 7:11, 7:11, 7:11)

### **Post SV Mühlhausen – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell 1:3**

Daniel Habesohn – Qing Yu Meng 3:1 (11:7, 17:15, 6:11, 11:9)  
Steffen Mengel – Tomislav Pucar 0:3 (8:11, 6:11, 9:11)  
Ovidiu Ionescu – Ruwen Filus 2:3 (11:4, 7:11, 11:13, 11:5, 10:12)  
Daniel Habesohn – Tomislav Pucar 1:3 (6:11, 9:11, 11:7, 6:11)

### **1. FC Saarbrücken – ASV Grünwettersbach 3:1**

Patrick Franziska – Dang Qiu 3:0 (11:6, 12:10, 11:6)  
Tomas Polansky – Bojan Tokic 3:2 (9:11, 8:11, 11:7, 13:11, 11:6)  
Darko Jorgic – Ricardo Walther 2:3 (8:11, 13:11, 11:6, 6:11, 17:19)  
Patrick Franziska – Bojan Tokic 3:2 (9:11, 11:4, 11:4, 6:11, 11:9)

### **Die Tabelle nach dem 18. Spieltag**

1. TTF Liebherr Ochsenhausen (26:6 Punkte)
2. Borussia Düsseldorf (26:6)
3. TTC Schwalbe Bergneustadt (24:8)
4. 1. FC Saarbrücken TT (22:10)
5. Post SV Mühlhausen (20:12)

6. TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell (20:14)
7. TSV Bad Königshofen (12:22)
8. TTC Zugbrücke Grenzau (10:22)
9. ASV Grünwettersbach (10:24)
10. SV Werder Bremen (10:24)
11. TTC indeland Jülich (0:32)

Eine detaillierte Tabelle finden Sie unter [www.ttbl.de](http://www.ttbl.de).

Foto (Haubner) zur freien Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Eickhoff

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### **TTBL Sport GmbH**

Marktstraße 12

36037 Fulda

Tel.: +49(0)661-580183911

Fax: +49(0)661-580183921

[presse@ttbl.de](mailto:presse@ttbl.de)

[www.ttbl.de](http://www.ttbl.de)

[www.facebook.com/ttbuli](https://www.facebook.com/ttbuli)

Amtsgericht Fulda HRB 5886

USt-IdNr. DE274313418

Geschäftsführer: Nico Stehle

Aufsichtsratsvorsitzender: Andreas Preuß